

Fundanzeige

I. Personendaten des/der Finder/in:

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Postleitzahl, Wohnort: _____

E-Mail-Adresse / Telefonnr.: _____

Bankverbindung:
(nur bei Geldfund) _____

II. Fundgegenstand:

Ich habe am _____ in _____
Datum Fundort

folgenden Gegenstand gefunden:

Der Wert des Fundgegenstandes beträgt ca. _____ Euro

III. Anspruch an der Fundsache:

Ich beanspruche Eigentumserwerb: ja nein

Finderlohn: ja nein

Ich verzichte auf das Recht zum Erwerb des Eigentums: ja nein

Ich behalte mir meine Fundrechte mit der Maßgabe vor, dass die Behörde über den Fund verfügen kann, wenn ich nicht innerhalb einer Frist von einem Monat nach Ablauf von sechs Monaten den Fundgegenstand zurückfordere oder die Herausgabe beantrage.

Wenn der Verlierer sich meldet, bin ich mit der Aushändigung des Fundgegenstandes einverstanden.

Datum

Unterschrift

Bearbeitungsvermerk:

Aufgenommen durch: _____

Ausgabe an: Eigentümer: _____

am: _____ (Name, Adresse)

Finder/in: _____

Empfangsbestätigung:
(Unterschrift)

Information zur Datenerhebung

(Datenschutzinformation)

Stadtverwaltung Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Radolfzell am Bodensee Abteilung Bürgerbüro, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, Tel. 07732/81-444 o 445, buergerinfo@radolfzell.de
behördlicher Datenschutzbeauftragter	Stadt Radolfzell am Bodensee Beteiligungsmanagement und Datenschutz, Caroline Messerschmidt, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, Tel.: 07732/81-118, caroline.messerschmidt@radolfzell.de
Zweck(e) der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Erteilung von Fundanzeigen erhoben und verarbeitet.
geplante Speicherdauer	Die Daten werden ab sofort gespeichert und nach Ablauf von fünf Jahren nach Rückgabe oder Verwertung gelöscht.
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Eigentümer, andere Fundbüros, Polizeibehörden, ausstellende Behörde (insbesondere Ausweis-, Pass- und Fahrerlaubnisbehörden), Bundesverwaltungsamt, Auftragsdatenverarbeitungsdienstleister (Fundinfo).
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadtverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Sie sind verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann Ihre Fundanzeige nicht entgegengenommen und Rechte nicht geltend gemacht werden.